



## Kurzanleitung

- Bearbeitung und Übertragung ins Deutsche von AnDigCom © 2004 -

Xten Networks Inc.  
Suite 188 – 4664 Lougheed Highway  
Burnaby, BC Canada V5C5T5  
PH. 1.604.878.0440  
sales@xten.com www.xten.com  
Copyright 2003 Xten Networks Inc.

## 1 Bevor Sie mit der Installation Ihres Softphones X-PRO anfangen...

benötigen Sie einige Daten aus der Benutzeranmeldung (dem "SIP-Account") bei dem Anbieter Ihres ISP-Proxy-Dienstes. Erst danach können Sie X-PRO komplett installieren und das Softphone erstmals in Betrieb nehmen.

### Ihre Rufnummer oder die Nummer Ihres SIP-Accounts ist für Telefonate unerlässlich.

Falls Sie noch keinen SIP-Account haben, können Sie sich über die folgende Adresse bei einem der dort gelisteten Provider für das Xten-Netzwerk anmelden:

<http://www.xten.com/index.php?menu=ippstn>

Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung für den Dienst erhalten Sie einen **Benutzernamen** (Username) oder - damit gleichwertig - eine **SIP-Nummer** und ein **Passwort**.

## 2 Die Installation von X-PRO

Dieser Abschnitt behandelt die richtige Installation Ihres X-PRO Softphones.

### 2.1 So wird X-PRO eingerichtet

1. Schließen Sie zunächst alle Anwendungen, die auf Soundkarten zugreifen, also CD- und Mediaplayer, Fritz!Fax und ähnliche Programme.
2. Starten Sie das X-PRO Setup-Programm. Das ist zum Download bei <http://www.xten.com> erhältlich - klicken Sie sich dort einfach bei den Produkt-Links zu X-PRO durch.
3. Folgen Sie nun solange der Anleitung des InstallShield Wizards, bis die Installation abgeschlossen ist. Am Ende der InstallShield-Wizard-Prozedur klicken Sie dann auf 'Finish'.
4. X-PRO öffnet danach eine Checkbox mit der Frage "Would you like to run X-PRO now?" ("Wollen Sie X-PRO jetzt starten?"). Wir empfehlen auf "Yes" zu klicken, falls Sie X-PRO sofort konfigurieren wollen.

#### **Wichtig:**

*Damit Sie angerufen werden können oder selbst anrufen können, müssen Sie zunächst einen **Namen**, Ihre **Rufnummer** und das **Passwort** eingeben, denn mit diesen Informationen werden Sie bei einem SIP-Proxy eingebucht. Beachten Sie dazu auch die Login-Status-Zeile im X-PRO Anzeigefenster.*

### 2.2 Wichtige Angaben, ohne die das Softphone X-PRO nicht funktioniert

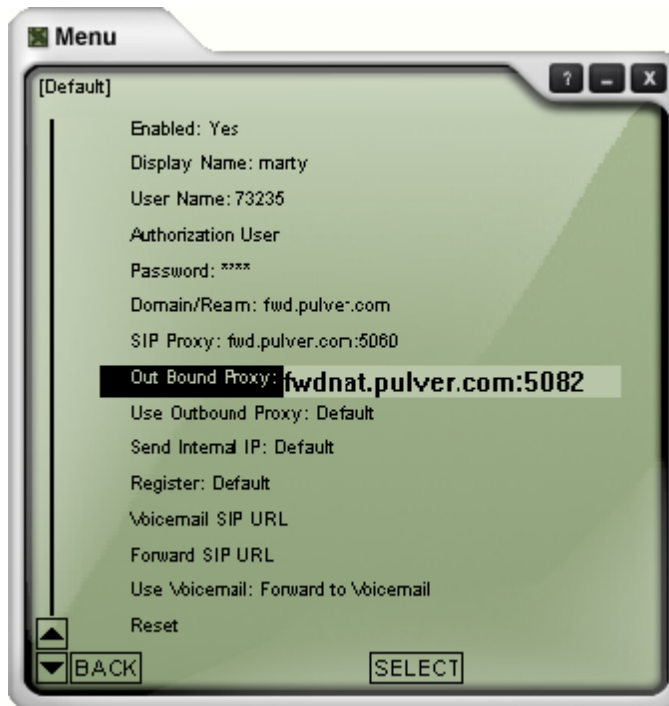
- **Benutzername** ('User Name' oder 'Account Name'): Ihre SIP-Benutzerkennung; ist sie z. B. 73222, dann ist Ihre SIP-URL beim Anbieter FWD entsprechend 73222@fwd.pulver.com.
- **Password**: Das Passwort aus Ihrer Benutzeranmeldung (dem SIP-Account)
- **SIP Proxy Server**: Für SIP-Telefonate brauchen Sie die Adresse des SIP-Proxy-Servers.
- **SIP Proxy Server Port**: Der SIP-Standard-Port ist 5060.

Falls Sie hinter einer Firewall sind, dann benötigen Sie noch zusätzlich:

- **SIP Out Bound Proxy**: Um SIP-Telefonate hinter einer Firewall führen zu können, brauchen Sie die SIP-Proxy-Server-Adresse des NAT Ihres Providers.
- **Outbound Proxy Port**: Der Default-Standard-Port ist 5060, letztlich kann er aber von Ihrem Diensteanbieter auch abweichend festgelegt sein.
- **NAT Firewall IP**: Das ist die öffentlich zugängliche IP-Adresse Ihrer lokalen Maschine, die für NAT, Firewall, Router oder das Connection-Sharing zuständig ist.

### 3 Die Konfigurierung des SIP-Proxys

Um Ihren Default-SIP-Proxy einzurichten, klicken Sie auf **F8**, oder Sie wählen im Hauptmenü, **System Settings -> SIP Proxy -> [Default]**. Im Folgenden sehen Sie die Darstellung der SIP-Proxy-Konfiguration im Fenster des X-PRO Menüsystems.



Die einzelnen Felder füllen Sie für die Konfiguration des SIP-Proxys so aus:

**Enabled:** Wählen Sie 'Yes'

**Display Name:** Ihr Wunschname, den der Angerufene in seiner Anzeige sehen soll (Ihr Caller ID Name) – *Leerzeichen sind erlaubt, aber keine Sonderzeichen (auch keine nationalen!)*

**User Name:** Ihr SIP-Account-Name

**Authorization User:** Kann leer bleiben, wird vom Feld 'User Name' automatisch übertragen

**Password:** Das Passwort aus Ihrem SIP-Account

**Domain/ Realm:** Feld für den Proxy-Domainnamen – den kompletten Namen eingeben

**SIP Proxy:** Proxy-Adresse als IP oder URL mit Angabe der Portnummer.

**Out Bound Proxy:** Proxy-Adresse als IP oder URL mit Angabe der Portnummer

**Send Internal IP:** Nötig, wenn ein anderer Client mit "interner" IP kontaktiert werden soll - lassen Sie die Vorgabe auf 'Default' stehen, damit X-PRO dies ggf. selbst entscheiden kann

**Register:** Einbuchen Ihres Softphones beim SIP-Proxy, damit Sie angerufen werden können - kann auf der Vorgabe 'Default' stehen bleiben, falls Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

**Voice Mail Server:** Die SIP-URL für den Voice-Mail-Server Ihres Diensteanbieters (ist optional)

**Forward SIP URL:** Die SIP-URL, damit Gespräche ggf. vermittelt werden können (ist optional)

**Use Voicemail:** Auswahlmöglichkeit 'Forward to Voicemail' oder 'Forward to URL' (ist optional)

**SIP Proxy Menu:** Ausklapp-Menü zur Auswahl von Einstellungen (ist optional)

Auf diese Art lassen sich mehrere SIP-Proxys der unterschiedlichen Diensteanbieter konfigurieren, damit Sie mit Ihrem X-PRO für gehende und ankommende Gespräche in deren Netzen ebenfalls nach dem Einbuchen Ihres X-PRO freigeschaltet sind.

## 4 Konfigurieren der Netzwerk-Einstellungen

Zur Konfigurierung gehen Sie vom Hauptmenü aus auf **System Settings -> Network**. Die Darstellung im X-PRO-Fenster sieht dann so aus:



**Auto Detect IP:** Wählen Sie 'Yes' damit X-PRO Ihre aktuelle IP-Adresse selbständig ermitteln kann.

**Listen on IP:** Geben Sie hier Ihre IP-Adresse ein, falls Sie bei "Auto Detect IP" 'No' eingegeben haben.

**Use X-NAT to Choose SIP/RTP Ports:** Wählen Sie 'Default', wenn X-PRO diese Ports selbständig auswählen soll – das ist erforderlich, wenn Sie nicht der einzige Benutzer hinter der gleichen Firewall sind.

**Listen SIP Port:** Steuerungsport für die Kommunikations-Protokolle – am besten auf 5060 stehen lassen

**Listen RTP Port:** UDP-Startport für das Audio-Übertragungsprotokoll der SIP-Kommunikation – läßt man am besten auf dem vorgegebenen Port 8000 stehen.

**NAT Firewall IP:** Öffentliche IP-Adresse der lokalen NAT-Firewall, z. B. die IP-Adresse Ihres Routers oder die IP-Adresse Ihres PCs, sofern Sie keinen Router einsetzen. ABER keinesfalls eine interne Adresse wie 192.168.xxx.xxx angeben!

**Out Bound SIP Proxy:** Proxy-Adresse des SIP-Proxys Ihres Unternehmens-Netzwerk mit Proxy-Portnummer - dieser 'Out Bound Proxy' wird für alle SIP-Einbuchungen von X-PRO verwendet und überschreibt mit absolutem Vorrang alle anderen evtl. an anderer Stelle angegebenen Out-Bound-Proxys.

**Primary STUN Server:** Server zum Ermitteln des von Ihnen eingesetzten Firewall-Typs – X-Tunnel-Server enthalten bereits die STUN-Funktionalitäten

### Hinweis:

Einige der X-PRO-Einstellungen, die Werte eigenständig erkennen, können unter bestimmten Bedingungen nicht immer zuverlässig die Netzwerk-Einstellungen ermitteln. Daher wird empfohlen, daß Sie bei Problemen mit X-PRO - im Fall der Fehlersuche - diese Einstellungen von Hand setzen.

### Wichtig!

Falls Sie hinter einer NAT-Firewall sind, müssen Sie sicherstellen, daß die Ports 5060, 8000 bis 8020 für TCP und UDP offen sind. Ergänzend sollten Sie sicherstellen, daß der benutzte SIP-Proxy-Server auch wirklich die NAT-Firewall-SIP-Messages versteht.

Außerdem: Falls Sie gar keine Audio-Übertragung oder Audio nur in einer Richtung feststellen, dann liegt es gewöhnlich daran, daß die UDP-Ports in Ihrer Firewall nicht geöffnet sind.

## 5 Die Benutzer-Ebene von X-PRO richtig verstehen und handhaben

X-PRO verfügt über ein Wähltastatur ähnlich wie bei einem Handy, damit Sie wie gewohnt die alphanumerischen Zeichen für Anrufe möglichst schnell eingeben können. Die meisten Verbindungen werden jedoch über die Eingabe von Ziffern hergestellt; dies kann entweder über die Wähltastatur oder durch Eingaben auf Ihrer PC-Tastatur erfolgen. Sobald die ersten Ziffern einer Rufnummer eingegeben sind, können weitere Ziffern als Vorschlag der X-PRO Auto-Complete-Funktion in roter Schrift dargestellt sein. Wenn Sie diese Ziffern als richtig übernehmen wollen, drücken Sie einfach die TAB-Taste und X-PRO ergänzt die zu wählenden Ziffern selbständig.

Hilfe (?), Verkleinern (⏪), Beenden (X)

### Anrufstatus

Zeigt den aktuellen Stand

### Verbindungsdaten

Gewählte Nummer, Call Timer

SIP-Anrufer-ID

Ruhe vor dem Telefon [DND]

Rufannahme automatisch [AA]

Automatische Konferenz [AC]

### Auflegen, Gesprächsende

### Mikrofon-Lautstärke



CODEC: Schwarz = aktiviert

### Leitung 1 – 6:

1. Klick: Leitungswahl,
2. Klick: Gespräch parken

### Dial-Taste

Wiedergabe-Lautstärke

Stummschaltung, Gesprächsübergabe, Konferenzschaltung

Ein Klick auf das Mikrofon-Symbol aktiviert/deaktiviert die **LEDs**. Ein nochmaliger Klick schaltet die **Hintergrundgeräusch-Sperre ein**.

Bei einem typischen Wählvorgang für einen Dienst, wie z. B. von **Free World Dial (FWD)** würden Sie einfach nur die Nummer für den Namen des Benutzers auf der Wähltastatur von X-PRO eingeben.

Um z. B. den Anrufbeantworter unter 700001 bei FWD zu kontaktieren, tippen Sie auf der Wähltastatur nur die Ziffern 700001 ein.

## 6 Das Softphone X-PRO in der Praxis benutzen

### 6.1 Eine abgehende Verbindung herstellen

Mit X-PRO können Sie Verbindungen durch Zeicheneingabe auf der Wähltastatur herstellen oder indem Sie dazu Ihre PC-Tastatur verwenden.

Auf der Wähltastatur klicken Sie zum Wählen der Telefonnummer auf die Zifferntasten oder wählen durch direkten Tastendruck auf dem PC-Keyboard. Dann klicken Sie auf den 'Anruf'-Button (die **'Dial'-Taste**) oder betätigen die Eingabe-(Enter-)Taste zum Verbindungsaufbau.

### 6.2 Einen ankommenden Anruf annehmen

Dazu muß das Programm X-Pro gestartet sein und Sie müssen erfolgreich eingebucht haben. Sobald Ihr PC einen Anruf feststellt, hören Sie einen Klingelton. Gleichzeitig beginnt einer der Leitungstasten grün zu blinken und die Kennung des Anrufers erscheint zwecks Identifikation. Um den Anruf anzunehmen, also symbolisch "den Hörer abzunehmen", klicken Sie einfach auf die **grüne** Telefon-Taste mit dem Symbol des abgenommenen Hörers, die in anderem Zusammenhang auch als Wähl- oder 'Dial'-Taste bezeichnet wird. Dadurch werden Sie mit dem Anrufer verbunden und können mit ihm kommunizieren.

### 6.3 Ein bestehendes Gespräch parken

Während einer bestehenden Verbindung können Sie dies Gespräch parken (= vorübergehend unterbrechen), indem Sie einfach eine andere der noch unbelegten Leitungstasten (1 bis 6) anklicken. Dadurch wird das bestehende Gespräch geparkt; Sie erkennen dies daran, daß die Leitungstaste mit dem geparkten Gespräch anfängt grün zu blinken. Wollen Sie das geparkte Gespräch fortsetzen, dann klicken Sie einfach wieder auf die blinkende Leitungstaste.

Alternativ können Sie auch ein bestehendes Gespräch parken, indem Sie die zugehörige Leitungstaste einfach anklicken und es auf Wunsch - durch nochmaligen Klick auf dieselbe Leitungstaste - wieder fortsetzen.

### 6.4 Eine bestehendes Gespräch beenden

Wie bei herkömmlichen Telefonen auch wird ein Gespräch durch willkürlichen Beenden der Verbindung unterbrochen und so beendet. Dazu klicken Sie einfach auf den 'Auflegen' Button, der durch das **rote** Telefonsymbol auf der Wähltastatur von X-PRO dargestellt wird.

### 6.5 Ein bestehendes Gespräch übergeben

Ein von Ihnen gerade geführtes Gespräch kann an ein anderes SIP-Telefon übergeben oder dahin weitergeleitet werden. Dazu klicken Sie einfach auf die 'TRANSFER'-Taste, das ist die mittlere Taste am unteren Rand der X-PRO-Wähltastatur und wählen die SIP-Rufnummer, an die das Gespräch übergeben werden soll. Danach klicken Sie nochmal auf die Taste 'TRANSFER' und die Verbindung wird an die von Ihnen gewählte Rufnummer übergeben.

## 7 Meldungen beim Einbuchen ('Login') und mögliche Probleme

Die Beobachtung der Login-Meldungen in der 'Call-Status'-Anzeige kann oftmals Hinweise zur erforderlichen Fehlersuche bei festgestellten Verbindungsproblemen geben.

Dazu listet die folgende tabellarische Übersicht die verschiedenen Login-Meldungen auf, gibt Erklärungen dazu und macht Vorschläge für mögliche Problemlösungen.

<b>Login-Meldung im Display</b>	<b>Erklärung der Meldung</b>	<b>Mögliche Problemlösung</b>
"Logging in"	Xten SIP UA versucht Einbuchung bei dem/den SIP-Proxy-Server(n)	Den Erfolg abwarten. Bei mehreren Servern sind alle betroffen.
"Logged in - Enter Phone Number"	Xten SIP UA hat erfolgreich bei ALLEN konfigurierten SIP-Servern eingebucht	Xten SIP UA ist benutzbar
"Login timed out! Contact Network Admin."	Eine oder mehrere SIP-Einbuchungen sind fehlgeschlagen. Bitte im Benutzer-Handbuch dazu nachschlagen.	Bei nur einem vorhandenen Account: Einstellungen auch bei Netzwerk prüfen. Dann korrekte Verbindung durch die Firewall-Ports zum Internet prüfen. In Netzwerk die Einstellungen manuell vorgeben, kein Auto-Detect wählen!
"Enter Phone Number"	Xten SIP UA hat erfolgreich bei allen konfigurierten Servern eingebucht.	Falls ein Testanruf fehlschlägt, X-PRO beenden und neu starten, damit ein ganz sauberer Login-Status erfolgt.
"Call failed: 480 Temporarily at this time" _	Die gewählte SIP-Rufnummer ist nicht erreichbar, weil nicht online.	Versuchen Sie einen Testanruf bei einer sicher funktionierenden Rufnummer um die korrekte Funktion sicherzustellen.
"Trying" (long period)	Der SIP-Anruf wird über das SIP-Message-Protokoll versucht	Die Netzwerk-Einstellung manuell im Dialog-Fenster vornehmen. Autodetect hat versagt und falsche Werte geliefert.
"Connected"	Der angerufene Teilnehmer wurde erreicht und ist gesprächsbereit.	Sprechen Sie mit dem Teilnehmer.